

Mitteilung

für die Sitzung des Ausschusses für Familie, Soziales, Gleichstellung und Integration am 02.05.2023

Mitteilung über die Personalsituation in der Stabsstelle Integration und Sozialplanung (IuS)

Die Stelle „Sachbearbeitung Inklusion“ ist seit dem 01.04.2023 vakant. Die Stelle leitet die AG Inklusion, verantwortet das Monitoring des Aktionsplans Inklusion, unterstützt die ehrenamtlichen Behindertenbeauftragten und hat die Schriftführung des Integrationsrates inne.

Seit dem 01.05.2023 ist zudem die Stelle „Sachbearbeitung Projekte und Veranstaltungen“ vakant. Die Stelle ist für die Umsetzung des Demokratieprojektes 8sam! und die Interkulturelle Woche (IKW) Sankt Augustin zuständig sowie Ansprechpartner für den Integrationsrat. Der Prozess zur interkulturellen Öffnung der Verwaltung („Siegel interkulturell orientiert“) ist hier ebenfalls verortet.

Zum 05.07.2023 wird die Stelle der Ehrenamtskoordination vakant. Die Stelle vermittelt und betreut Patenschaften für Menschen mit Fluchtgeschichte, vernetzt und unterstützt Ehrenamtliche in der Flüchtlingshilfe, betreut das neue Portal „Volu Map“ und setzt das Beispiel Ehrenamt/Engagementpreis Sankt Augustin um.

Aufgrund der Vakanzen werden Aufgaben temporär auf andere Beschäftigte in der Stabsstelle übertragen. Eine eigene Auftaktveranstaltung zur IKW kann in 2023 daher nicht erfolgen. Es wird auf die Auftaktveranstaltung für die kreisweite IKW verwiesen. Die jährliche Demokratiekonferenz im Projekt 8sam! im Herbst 2023 soll regulär stattfinden.

Mitteilung über die Nachbesetzung von Projektstellen

Zum 11.04.2023 hat die neue Case Managerin (Träger: Kommunales Integrationszentrum Rhein-Sieg-Kreis) ihren Dienst in Sankt Augustin begonnen. Die Stelle war seit November 2022 vakant. Im Rathaus wird künftig an drei Tagen pro Woche eine Beratung erfolgen, die das Angebot der städtischen Migranten- und Flüchtlingsberatung ergänzt. Die Case Managerin wird sich auf die Zielgruppe der in Sankt Augustin lebenden Menschen mit Flucht- und Einwanderungsgeschichte unter 27 Jahren fokussieren. Die städtische Migranten- und Flüchtlingsberatung unterstützt die Personen ab 27 Jahren und hat weiterhin die Schwerpunkte der Sprachförderung (u.a. Vermittlung in Integrationskurse) sowie der Arbeitsmarktintegration.

Das Case Management ist eine von drei Säulen der landesweiten Strategie zum Kommunalen Integrationsmanagement (KIM). Durch die Begleitung und Analyse von Einzelfällen durch das Case Management im KIM sollen Lücken und Verbesserungsbedarfe der Integrationsinfrastruktur aufgezeigt werden. Diese werden einer übergeordneten, kreisweiten Gesamtkoordination gespiegelt, um institutionelle Barrieren abzubauen und bestehende Strukturen zu optimieren.

Zum 20.03.2023 wurde die Projektstelle beim LVR für das Modellprojekt „Inklusiver Sozialraum“ nachbesetzt. Neben der Städteregion Aachen und der Stadt Essen ist die Stadt Sankt Augustin Modellregion für das LVR-Projekt. Ziel ist es, das Konzept der Sozialraumorientierung im Bundesteilhabegesetz zu konkretisieren und in den Strukturen des Fallmanagements des LVR zu verankern.

Mitteilung zur neuen städtischen Ansprechperson für den Verein Gärten der Nationen e.V.

Der Ehrenamtskoordinatorin der Stabsstelle Integration und Sozialplanung wurde die Aufgabe als neue städtische Ansprechperson für den Verein Gärten der Nationen e.V. übertragen.